

FALKENHAYN Franz, Graf

geb. 17.11.1827, Wien

gest. 7.9.1898, Ottenschlag

Gutsbesitzer

War zuerst aktiver Offizier (Major) und widmete sich dann der Verwaltung seiner Güter. 1853 Kämmerer.

Er war Obmann des konservativen Wahlkomitees. Durch den Umschlag des Großgrundbesitzes zu den Liberalen verlor er 1871 sein Mandat. Weitere Kandidaturen bei Nachwahlen 1873, 1874 und 1875 blieben erfolglos.

Er wirkte aber seit 1867 im Herrenhaus.

L.: Wurzbach; Böck S. 34; Knauer P.

LT: 18.12.1865 – 2.1.1867

kons.GG

18.2.1867 – 22.5.1870

kons.GG

20.8.1870 – 12.8.1871

kons.GG

Abg. d. Großgrundbesitzes

RR 1867

HH 1867 – 1898 (+)